

Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald
Jugendamt – Wirtschaftliche Jugendhilfe
Stadtstraße 2
79104 Freiburg

Antragseingang:

(Eingangsstempel)

Antrag auf Förderung in Kindertagespflege (§ 23 i. V. m. § 90 SGB VIII)

Erstantrag Weiterbewilligungsantrag Änderungsantrag

Beginn der Eingewöhnung von _____ bis _____

Beginn der regulären Betreuung von _____ bis _____

Hinweis:

Bitte legen Sie diesem Antrag entsprechende Nachweise (Kopien) zu Ihren Angaben bei. Die Erhebung, Verwendung und Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund §§ 62 ff SGB VIII.

Ich/Wir beantrage/n für folgendes Kind Förderung in Tagespflege:

1. Persönliche Daten des Kindes:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort / Geburtsland

männl. weibl. div.

ehelich nichtehelich

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Es besteht ein erhöhter Förderbedarf (bitte sofern zutreffend entspr. (Diagnostik-)Unterlagen beifügen) wegen

- körperlicher Behinderung
- geistiger Behinderung
- drohender (oder) seelischer Behinderung
- bereits genehmigter / Bezug von Eingliederungshilfe (nach dem SGB V / SGB XII)

2. Elternteil 1 /
2.1 Mutter

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____

Staatsangehörigkeit _____ E-Mailadresse _____ Telefon _____ Mobilnummer _____

ledig geschieden (wieder)verheiratet getrennt lebend zusammenlebend

mit:

_____ seit _____
Name, Vorname

2. Elternteil 2 /
2.2 Vater

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____

Staatsangehörigkeit _____ E-Mailadresse _____ Telefon _____ Mobilnummer _____

ledig geschieden (wieder)verheiratet getrennt lebend zusammenlebend

mit:

_____ seit _____
Name, Vorname

Vaterschaft nicht festgestellt

Vaterschaft unbekannt

Sorgerechtserklärung wurde abgegeben: Ja (Nr.5) Nein (Negativbescheinigung beifügen)

3. Gründe für die Inanspruchnahme einer Tagesbetreuung:

- Grundanspruch auf frühkindliche Förderung für Kinder zwischen dem 1. und 3. Lebensjahr mit maximal 20 Stunden pro Woche (in der Regel 5 Tage à 4 Stunden)
(Es sind keine Nachweise bezüglich evtl. Schul- oder Berufsausbildung, Erwerbstätigkeit nötig)
- Erwerbstätigkeit → Arbeitszeitznachweis des Arbeitgebers; ggf. von allen Arbeitgebern auszufüllen
- Schulbesuch/Studium → Schul-/Immatrikulationsbescheinigung, Stunden-/Vorlesungsplan
- Berufsausbildung → Art d. Ausbildung (betrieblich/schulisch), Ausbildungsnachweis, ggf. Stundenplan
- Umschulung -> Art u. Dauer d. Umschulung, Nachweis des Umschulungsbetriebs/d. Schule
- Arbeitssuche -> Nachweis d. Jobcenters / Arbeitsagentur, Eigeninitiative
- Krankheit -> ärztliche Stellungnahme
- Sprachkurs
- Sonstiges, Bemerkungen: _____

Zu berücksichtigende Fahrzeiten der Eltern zum Arbeits-/ Ausbildungsort :

Name, Vorname

Fahrzeit einfache Strecke (Minuten / Kilometer)

Adresse Arbeits-/ Ausbildungsort

Name, Vorname

Fahrzeit einfache Strecke (Minuten / Kilometer)

Adresse Arbeits-/ Ausbildungsort

4. Aufenthalt des Kindes – jungen Menschen im letzten Jahr vor Leistungsbeginn:

Mit der Mutter Mit dem Vater Mit den Eltern am/bis Datum _____ in:

PLZ

Ort

Straße

Nr.

4.1 Aufenthalt unabhängig von den Eltern:

von

bis

PLZ

Ort

Straße

Nr.

von

bis

PLZ

Ort

Straße

Nr.

5. Sorgerechtsinhaber

Mutter Vater Beide Sorgerechtserklärung (Kopie bitte beifügen)

Dritte (Kopie bitte beifügen): _____
Name Vorname

PLZ Ort Straße Nr.

6. Geschwister, die mit im gemeinsamen Haushalt wohnen:

1. _____
Name Vorname Geburtsdatum

2. _____
Name Vorname Geburtsdatum

3. _____
Name Vorname Geburtsdatum

4. _____
Name Vorname Geburtsdatum

5. _____
Name Vorname Geburtsdatum

7. Haben Sie bereits Unterstützung durch ein anderes Jugendamt erhalten?

Nein Ja (wenn ja, bitte folgendes eintragen)

Art der Hilfe _____ von - bis _____

Zuständiges Jugendamt _____ Aktenzeichen / Ansprechpartner _____

8. Angaben zur Tagespflegeperson:

Name der Pflegeperson

Vorname

PLZ

Ort

Straße

Nr.

Telefon

Mobilnummer

E-Mailadresse

IBAN (Bankverbindung)

Name / Ort Kreditinstitut

Pflegeerlaubnis

Nein

Ja, gültig bis: _____

9. Angaben zur Betreuung:

Verwandtschaftsverhältnis zum Kind: Nein Ja

Liegt ein Betreuungsvertrag mit der Tagespflegeperson vor, bitten wir um Übersendung einer Kopie.
Ansonsten bitten wir nachfolgende Felder auszufüllen:

Eingewöhnung findet statt: Nein Ja von – bis: _____

Bitte Umfang und Abrechnung nach Beendigung einreichen

An welchen Wochentagen wird künftig betreut?

(nur auszufüllen, wenn nicht anderweitig nachgewiesen; z.B. durch Betreuungsvertrag)

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
von							
bis							
von							
bis							

Erhält das Kind während der Tagespflege eine Mittagsverpflegung?

Nein

Ja

Unterschrift Tagespflegeperson

Gleichzeitig bestehendes anderes Betreuungsarrangement

Mein Kind besucht zusätzlich zur Kindertagespflege:

Eine Einrichtung der Kindertagesbetreuung (Krippe, Kindergarten, Hort)

Ein weiteres Kindertagespflegeverhältnis

Eine Schule

Kein anderes Betreuungsarrangement

Bei Kindern ab 3 Jahren ohne Besuch einer Einrichtung bitte Begründung angeben:

10. Heranziehung zu den Kosten § 90 SGB VIII

Das Kind, sowie Personensorgeberechtigte und Eltern werden zu den Kosten der Tagespflege entsprechend der jeweils gültigen Kostenbeitragstabelle des hiesigen Jugendhilfeträgers ab dem ersten Betreuungstag (inkl. Eingewöhnung) herangezogen. Der Kostenbeitrag richtet sich nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Kindern unter 18 Jahren, sowie dem täglichen Betreuungsumfang des Kindes. Dies betrifft nur diejenigen Elternteile, welche mit dem Kind in einem Haushalt überwiegend zusammenleben. Bei der Ausübung des sog. Wechselmodells (50 : 50) haften beide Elternteile gesamtschuldnerisch.

Nachweise über die wirtschaftlichen Verhältnisse sind nicht erforderlich, bei Einstufung in die o.g. Kostenbeitragstabelle.

Es kann ein Antrag auf Herabsetzung oder Erlass der Kostenbeitragspflicht gestellt werden, wenn die Belastung den Beitragspflichtigen nicht zuzumuten ist. Diesbezüglich ist die Erklärung zum aktuellen Elterneinkommen auszufüllen und unter Vorlage der entsprechenden Nachweise einzureichen.

Von der Kostenbeitragspflicht ist befreit, wer eine der folgenden Sozialleistungen bezieht (Stand 01.08.2019):

- Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II / Grundsicherung für Arbeitssuchende)
- Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)
- Leistungen nach dem AsylbLG (Asylbewerberleistungsgesetz)
- Leistungen nach dem WOGG (Wohngeldgesetz)
- Kinderzuschlag nach dem BKGG (Bundeskindergeldgesetz)

Bei Bezug einer der o.g. Leistung, ist die Vorlage eines vollständigen aktuellen Leistungsbescheides erforderlich; ein Antrag auf Erlass des Kostenbeitrags ist nicht zu stellen.

Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 13 und 14 DSGVO

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der beantragten Förderung in Tagesbetreuung beim Kreisjugendamt, Wirtschaftliche Jugendhilfe des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald verarbeitet. Ausführliche Datenschutzinformationen sind beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Berliner Allee 3, 79114 Freiburg, wjh@lkbh.de erhältlich und im Internet unter www.lkbh.de/datenschutz zum Download bereitgestellt.

Erklärung:

- Die gemachten Angaben sind richtig und vollständig. Änderungen der im Antrag gemachten Angaben werde(n) ich/wir dem Jugendamt unaufgefordert und unverzüglich mitteilen. Es ist mir/uns bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben sowie die Unterlassung der Änderungsmitteilungen zur Folge haben kann, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückerstattet werden müssen (§ 97 a SGB VIII).
- Ich bin/ wir sind auch darüber informiert, dass bei fehlender Mitwirkung – auch gegenüber weiteren Beteiligten- die Hilfe ganz oder teilweise versagt werden kann (§§ 60- 66 SGBI).
- Ich bin/ wir sind bereit, die frühkindliche Bildung, ggf. erzieherische Maßnahmen zu fördern, d. h. während der gesamten Dauer mit dem Jugendamt und der Tagespflegeperson zusammenzuarbeiten.
- Mir/ uns ist bekannt, dass zu den Kosten beigetragen werden muss, soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen zulässig und erforderlich ist (§§ 90 ff SGB VIII).
- Vereinbarungen zwischen Personensorgeberechtigten und Tageseltern bleiben hinsichtlich der Gewährung von laufenden Geldleistungen nach dem SGB VIII unberührt.
- Ich stimme / Wir stimmen zu, dass vom Jugendamt benötigte Auskünfte auch von Dritten eingeholt werden dürfen. Ich habe / Wir haben davon Kenntnis genommen, dass das Jugendamt für die Durchführung der erforderlichen Hilfe personenbezogene Daten erhebt, verarbeitet, speichert und weiterleitet (§ 62 SGB VIII). Den Datenschutzhinweis habe ich gelesen.
- Ärzte, Therapeuten, Beratungsstellen oder sonstige Einrichtungen entbinde ich/ entbinden wir hiermit für die Dauer und der damit verbundenen Hilfeplanung und der Umsetzung dieser Leistungsgewährung von deren Schweigepflicht.

(Ort, Datum)

(Ort, Datum)

(Unterschrift des/r Sorgeberechtigten / Elternteil 1)

(Elternteil 2)